

Off-Topic Auslagerung: Was (nicht) und wann mit Schülern im Privaten

Beitrag von „chilipaprika“ vom 22. Februar 2017 16:25

ja, sehe ich auch so.

Ob ich es allerdings perfekt kann, kann ich nicht objektiv beurteilen. Den Schüler hatte ich schon mehrere Jahre im Unterricht, in unterschiedlichen Fächern und er ist zuverlässig, charmant, höflich, aber auch fleißig und nicht total doof. Allerdings weiß man ja, dass die ersten Eigenschaften auch Einfluss auf die Wahrnehmung der zweiten haben und ich möchte mir nicht in zwei Jahren irgendwas vorwerfen lassen, bzw. selbst in der Abprüfung aus "Angst" für eine "niedrigere" Note plädieren.

Den Fall hatte ich schon. 15 Punkte Prüfung. Eine meiner ersten Prüfungen, Protokollantin. Wir sind alle begeistert, Prüferin schlägt vorsichtig 14 Punkte vor, ich merke aber, dass sie eigentlich 15 geben will. Ich sage, dass ich nicht wüsste, was für die 15 Punkte gefehlt haben, ich aber nicht vorpreschen will (erste Prüfungen und persönliche Beziehung zur Schülerin), Prüfungsvorsitzende gibt 14 Punkte. Zum Glück hat die Prüferin am Ende 15 Punkte gegeben und mich auch zu den 15 Punkten ermuntert. Aus Angst, man könnte mir Sympathie vorwerfen, hätte ich meine Note runtergeschraubt und der Schülerin Punkte "weggenommen".

Trotzdem lass ich mir nichts in meiner Freizeit verbieten und es gibt durch den Sportverein immer mehr (leichte) Verknüpfungen. Allerdings ist mir mein Hund so wichtig, der Hundesitter wird quasi ein Familienmitglied 😊